

## **Anlage 16 zur Vorlage 1755/2022**

### **Stellungnahme zu dem Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler vom 17.11.2022 zu dem Bauvorhaben in der Kolmarer Str. 55 in 50769 Köln-Merkenich**

Zu dem Beschluss der BV 6 über die Beschlussalternative teilt die Verwaltung ergänzend mit:

Da der Rat die Planungen für dieses Gebäude noch im EnEV-Standard (heute nach den Regelungen des GEG) beschlossen hat (Beschluss Nr. 0477/2018), wurde keine Umplanung in den Passivhausstandard vorgenommen. Die zeitliche Verzögerung von mindestens sechs Monaten und die prognostizierten Mehrkosten von insgesamt rund 527.000 € für eine Umplanung und den Bau im Passivhausstandard werden in der Beschlussvorlage dargestellt. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass eine Umplanung auch in der Verwaltung Kapazitäten bindet, die für laufende Bauvorhaben und kurzfristig zu realisierende Unterkünfte zur Sicherung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung in Köln ankommender geflüchteter Menschen aktuell dringend benötigt werden.

Wie bereits in Anlage 12, als Beantwortung einer entsprechenden Nachfrage im Unterausschuss Wohnen vom 08.11.2022, dargestellt, hatte Herr Dr. Rau, Dezernat V, in dieser Sitzung bereits mündlich darauf aufmerksam gemacht, dass der Rat der Stadt Köln beschlossen hatte, künftige Objekte in Passivhaus-Standard auszuführen. Teil der damaligen Beschlusslage war es, bereits in Planung befindliche Vorhaben noch im Planungsmodus durchzuführen, um keine neuen zeitlichen und wirtschaftlichen Grundlagen zu schaffen. Bei der hier vorliegenden Baumaßnahme handelt es sich, neben einem weiteren Bauvorhaben zur Unterbringung Geflüchteter, um das letzte Projekt, das nach den bisherigen Maßgaben durchgeführt werden soll.